

## Der Gummibaum

Mit diesem Geschenk kann man bei jeder Feier Angst und Schrecken hervor rufen.

*Man (frau) nehme einen großen, weit verzweigten Ast eines beliebigen Baumes und "pflanze" ihn in einen großen Blumentopf.*

*In die Zweige müssen die verschiedensten Dinge aus Gummi hineingehängt werden. So z.B. Gummibärchen, Gummiringe, Verhüterli, Gummibänder, Gummihose, Gummihandschuhe, Gummibälle etc..*

*Je mehr verschiedene Sachen umso besser.*

*Nun muss der "Gummibaum" blickdicht verpackt werden, so dass der/die Beschenkte den Eindruck eines riesigen Gummibaumes hat, der garantiert nicht in seine Wohnung passt.*

*Dann die unten stehende Rede halten und den verpackten "Gummibaum" möglichst erst zum Schluss der Rede in den Festraum tragen lassen.*

*Würzen könnte man die Übergabe mit einem dreifachen "Gib Gummi" !!!!!*

**Mein Geschenk für \_\_\_\_\_**

Hallo, Ihr Leute, seid mal still,  
weil ich Euch etwas sagen will.  
Der Schorsch ist, damit Ihr's wisst,  
heut fünfzig Jahre, ganz gewiss.  
Wir wünschen Dir zu diesem Fest,  
Gesundheit und das Allerbest.

Ich hab zu Hause nachgedacht,  
wie man Dir eine Freude macht.  
Ich dachte hin, ich dachte her,  
etwas zu finden war sehr schwer.

Da hatt' ich plötzlich einen Traum  
und sah 'nen schönen Gummibaum.  
Darum bin ich sofort gelaufen,  
um Dir den Gummibaum zu kaufen.

Zum Gärtner Fritz, das war mein Ziel,  
ich dacht', der hat solch' Bäume viel.  
Doch hatte ich sehr großes Pech,  
die Gummibäume waren wech.

Da dachte ich in meinem Sinn,  
geh' ich zu Gärtner Hugo hin.  
Der hat doch so ein großes Haus,  
da such ich dann den schönsten aus.

Doch hieß es dort, bedaure sehr,  
die Gummibäume gibt's nicht mehr.  
Hier sind noch Rosen, Azaleen,  
auch Alpenveilchen könn' Sie seh'n.  
Auch sind da noch die Zimmerlinden,  
Sie werden ganz bestimmt was finden.

Ich aber dachte an den Traum,  
vom schönen, kräft'gen Gummibaum.  
Und als ich schier verzagen wollte,  
was man ja eigentlich nicht sollte,  
da traf ich eine alte Tante,  
die ich schon sehr, sehr lange kannte.  
Der klagte ich nun meinen Traum,  
vom großen, schönen Gummibaum.

Sie sagte, mach Dir keine Sorgen,  
den Gummibaum kann ich besorgen.  
Ich hab' einen bei mir zu Haus,  
der sieht besonders lieblich aus.  
Zum Pflegen braucht er wenig Zeit,  
er ist besonders pflegeleicht.  
Beglückt das Auge angenehm,  
weil äußerlich besonders schön.

Direkt 'ne Wucht war dieser Baum,  
viel schöner noch als der im Traum.  
Ich hab' ihn gleich sehr schön verpackt  
und Dir zu Ehren mitgebracht.  
Sehr vorsichtig pack' ihn nun aus  
und stell ihn auf in Deinem Haus.  
Denk dann dabei an meinen Traum,  
vom großen, kräft'gen Gummibaum.